

Haus Heller, Wien = Habitation Heller, Vienne = Heller residence, Vienna

Autor(en): **Blau, Luigi**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift**

Band (Jahr): **31 (1977)**

Heft 4: **Umbauten = Reconstructions = Rebuildings**

PDF erstellt am: **27.04.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-335771>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Haus Heller, Wien

Habitation Heller, Vienne

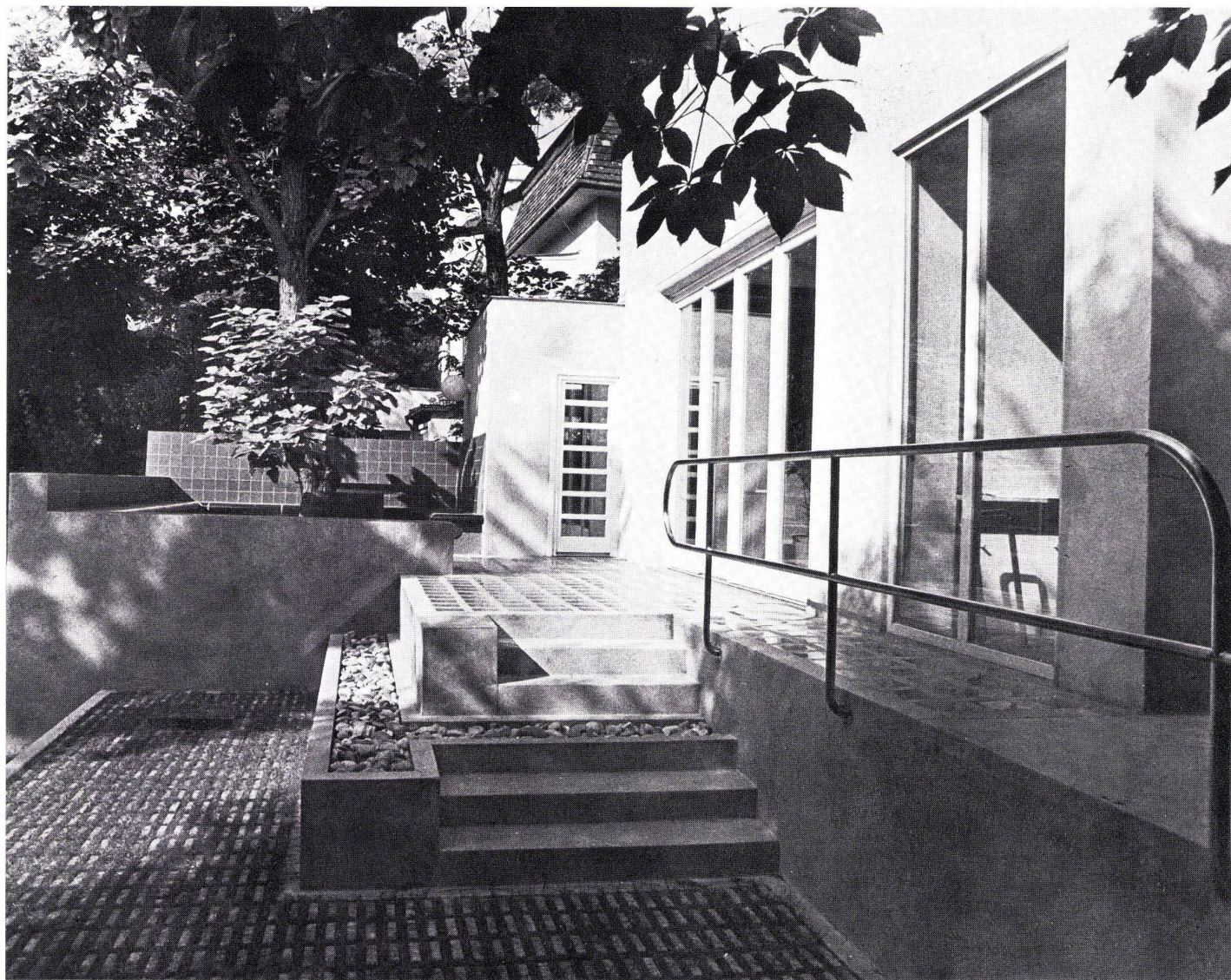
Heller residence, Vienna

Luigi Blau, Wien

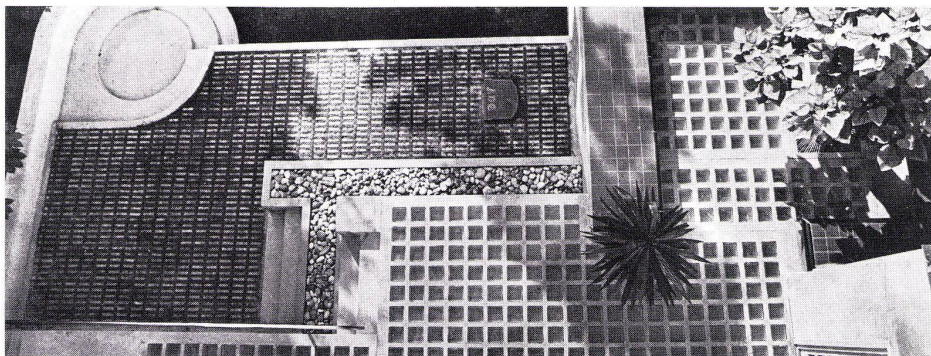
Ein Vorstadthaus wird zum Palast, ein Treppchen zur Szenerie und ein struppiger Ahorn zum Baume schlechthin. Und die Badewanne machen ein paar Spiegel zur Mitte der Welt.

Un pavillon de banlieue se fait palais, un petit escalier devient tout un décor et un érable broussailleux semble être l'arbre par excellence. Quant à la baignoire, quelques miroirs en font le centre du monde.

A suburban villa becomes a palace, a little stairway becomes a stage set, and a bushy maple becomes the very conception of a tree. And a couple of mirrors make the bathtub the centre of the world.

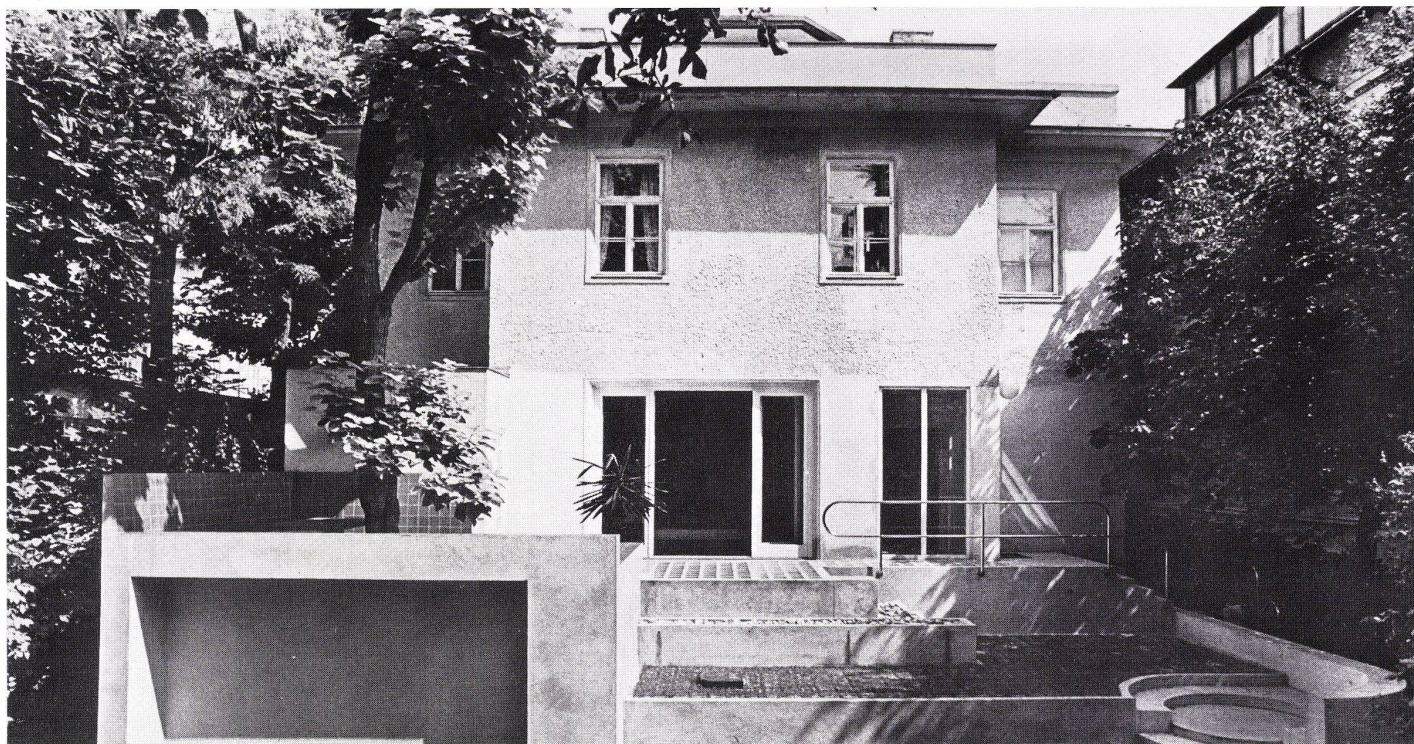


1



2

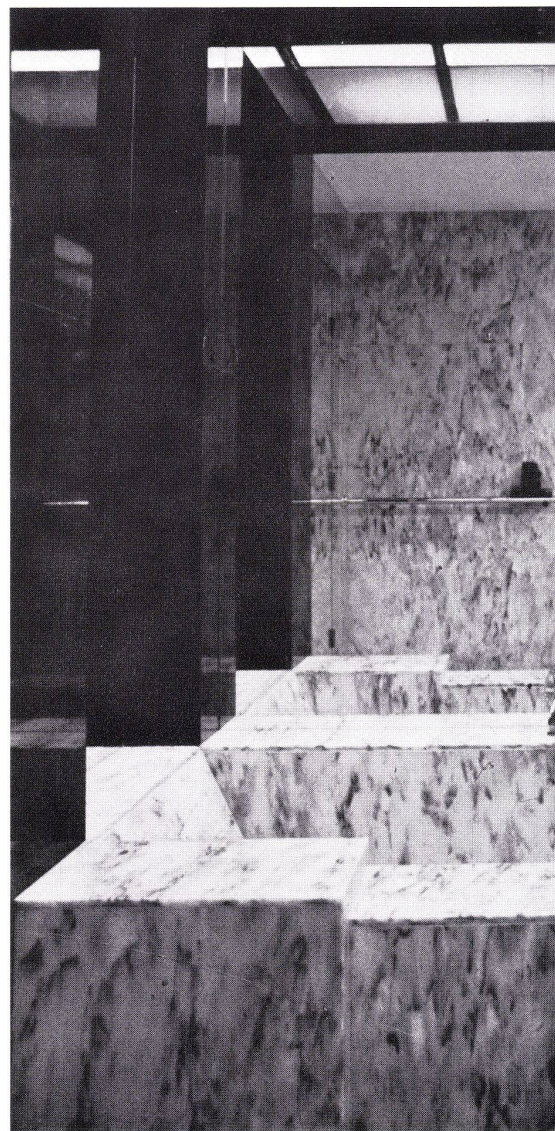
1, 2
Abgestufte Gartenterrasse.
Terrasse-jardin étagée.
Staggered garden terrace.

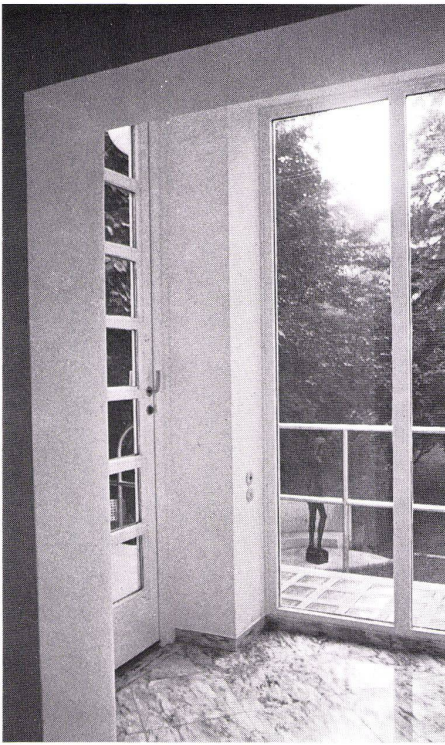


3



6

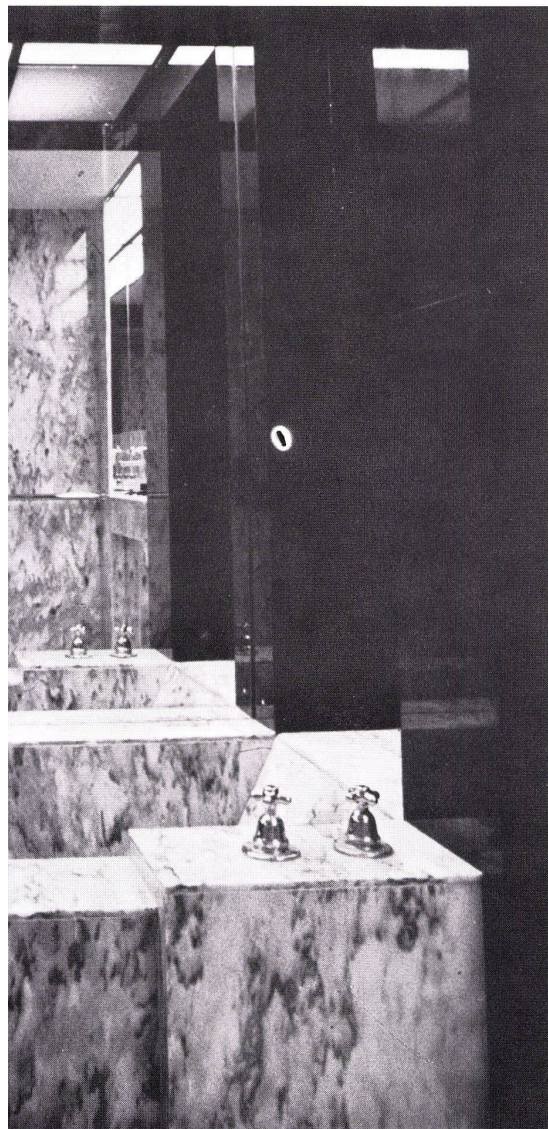




4



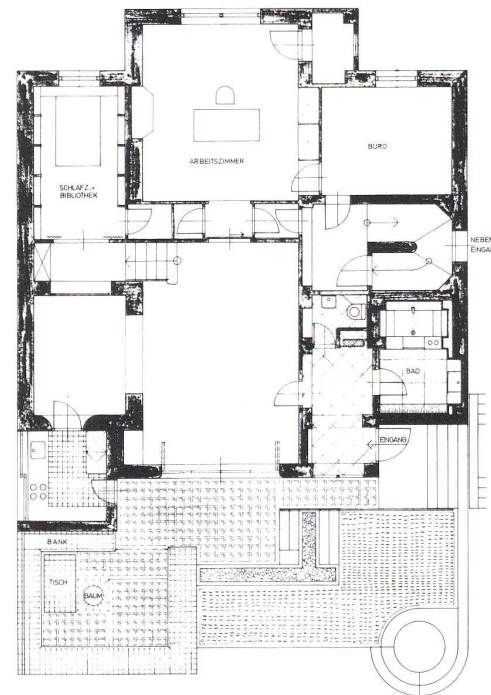
5



7

Das Erdgeschoß einer Hietzinger Villa wurde für den Chansonnier und Dichter André Heller adaptiert. Durch Abbrechen des Parapettes des großen Fensters in der Halle wurde ein direkter Ausgang zum Garten geschaffen. Der Höhenunterschied zwischen Halle und Gartenniveau wurde über die neu errichtete Terrasse mit ihren verschiedenen Stufenanlagen überbrückt. Teile der Terrasse sind aus Glasbausteinen und nachts von unten zu beleuchten. Der bestehende Baum vor dem Küchenzubau wächst durch die Terrasse und beschattet den gekachelten Sitzplatz mit Tisch. Der niedrigste Teil der Terrasse ist mit Betongrassteinen belegt. (Siehe das Foto vom Dach des Hauses aus, es zeigt die verschiedenen Strukturen: Kacheln, Glasbausteine, Schotter, Betongrassteine bis zum Garten mit Trittplatten.)

Der Windfang wurde verglast und wie das Vorzimmer mit diagonalen Marmorplatten belegt. Im Vorzimmer ist eine Nische mit Kleiderablage und die verspiegelte Tür zum Badezimmer. Das Badezimmer, als Hommage an Adolf Loos, (der bei einem früheren Umbau des Hauses ca. 1923 beratend mitgewirkt hat) ist komplett aus hellem und schwarzem Marmor und wird durch gegenüberliegende Spiegel optisch vergrößert bzw. vervielfacht. L. B.



8

3-5
Umgebaute Fensterfront.
Front de fenêtre transformé.
Rebuilt row of windows.

6, 7
Badewanne für zwei.
Baignoire pour deux.
Bathtub for two.

8
Grundriß 1:200.
Plan.